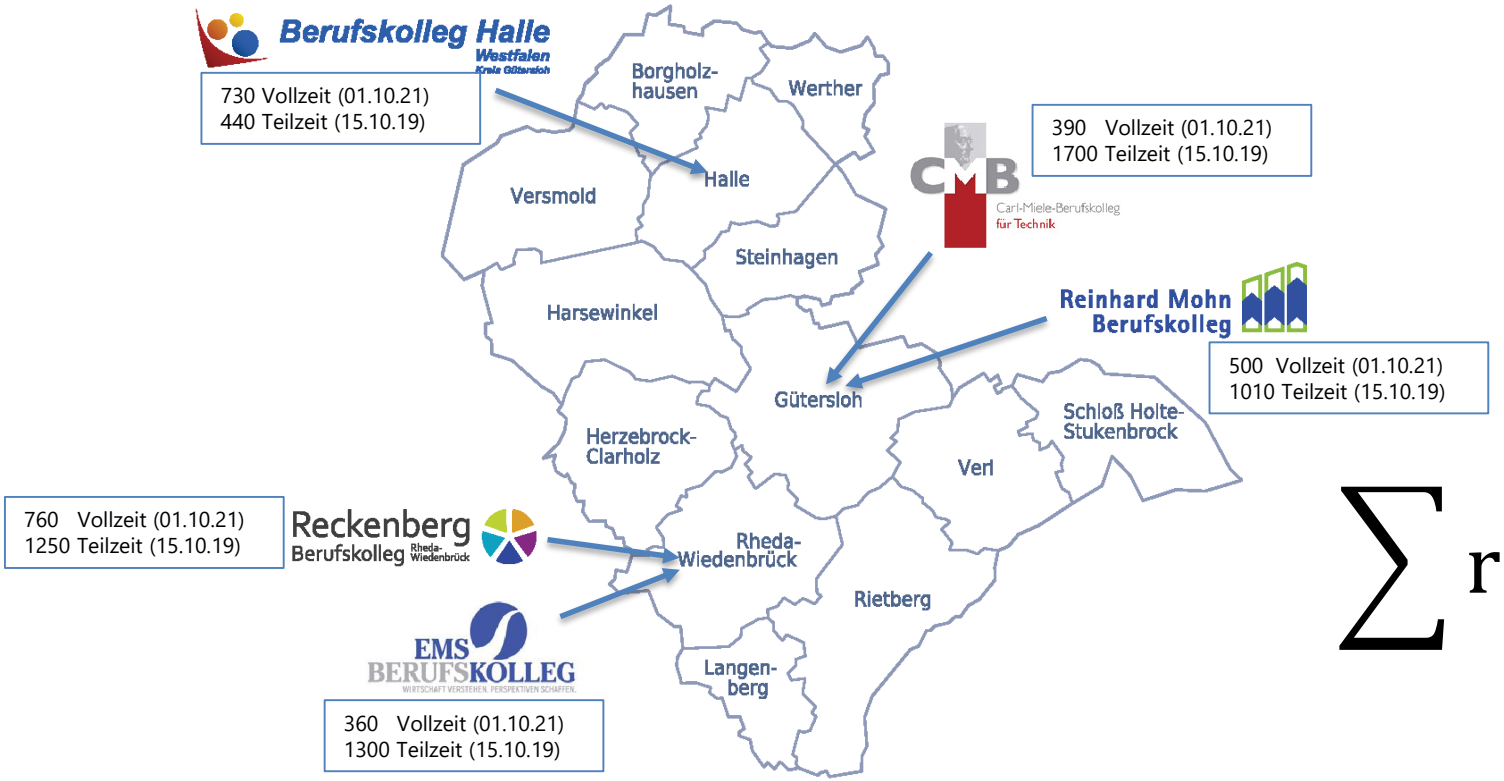
EINFÜHRUNG EINES SCHÜLERTICKETS AN DEN KREISEIGENEN BERUFSKOLLEGS

05.05.2022

AUSSCHUSS FÜR MOBILITÄT DES KREISES GÜTERSLOH

STRANDORTE DER BERUFSKOLLEGS DES KREISES



$\sum$ rd. 8.500

RAHMENBEDINGUNG 1: ABGRENZUNG VOLLZEIT ZU DUALER AUSBILDUNG

Das Schülerticket ist für Schülerinnen und Schüler (SuS) geschaffen worden, die nach dem Schulgesetz NRW grundsätzlich einen Anspruch auf Erstattung ihrer Fahrkosten (= Ausstellung eines ÖPNV-Tickets) besitzen können. Dies sind nur SuS in Vollzeit.

für 2.734 SuS in Vollzeit möglich:



rd. 8.500 SuS

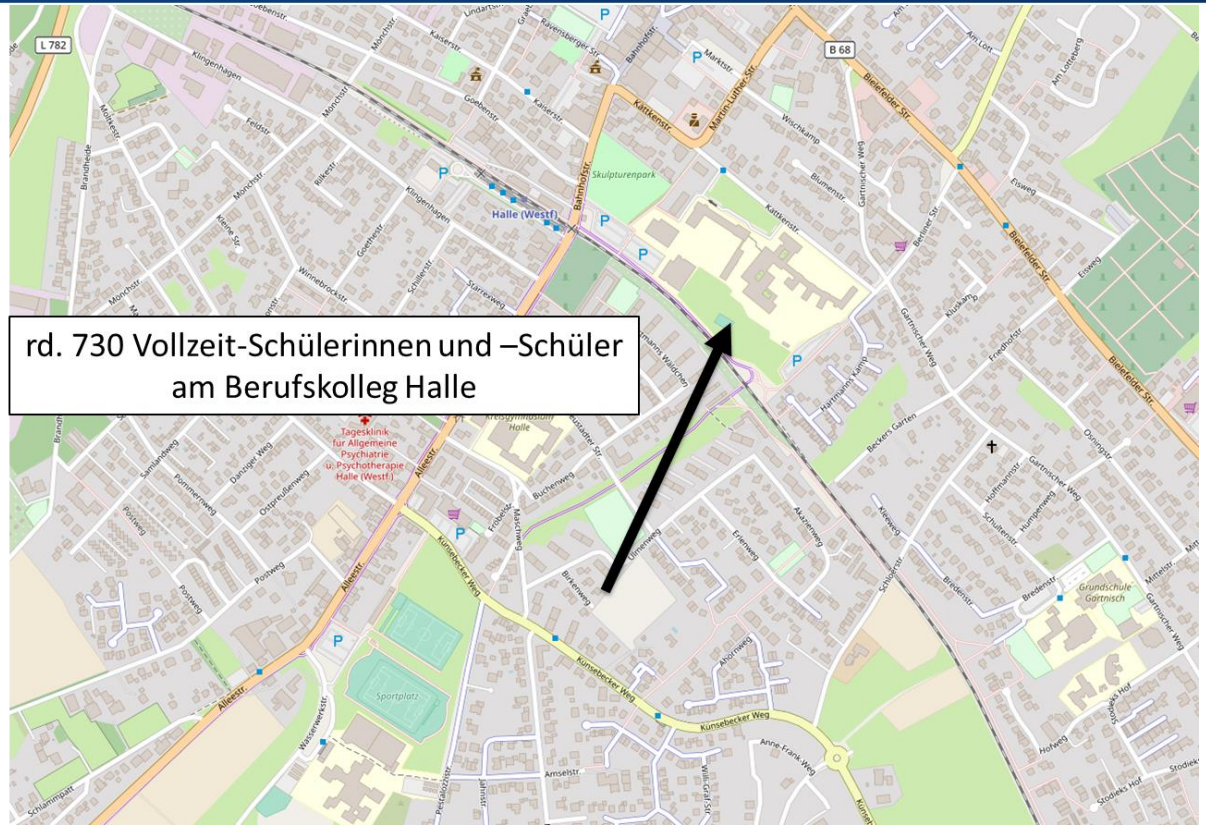


für rd. 5.750 SuS in dualer Ausbildung möglich:



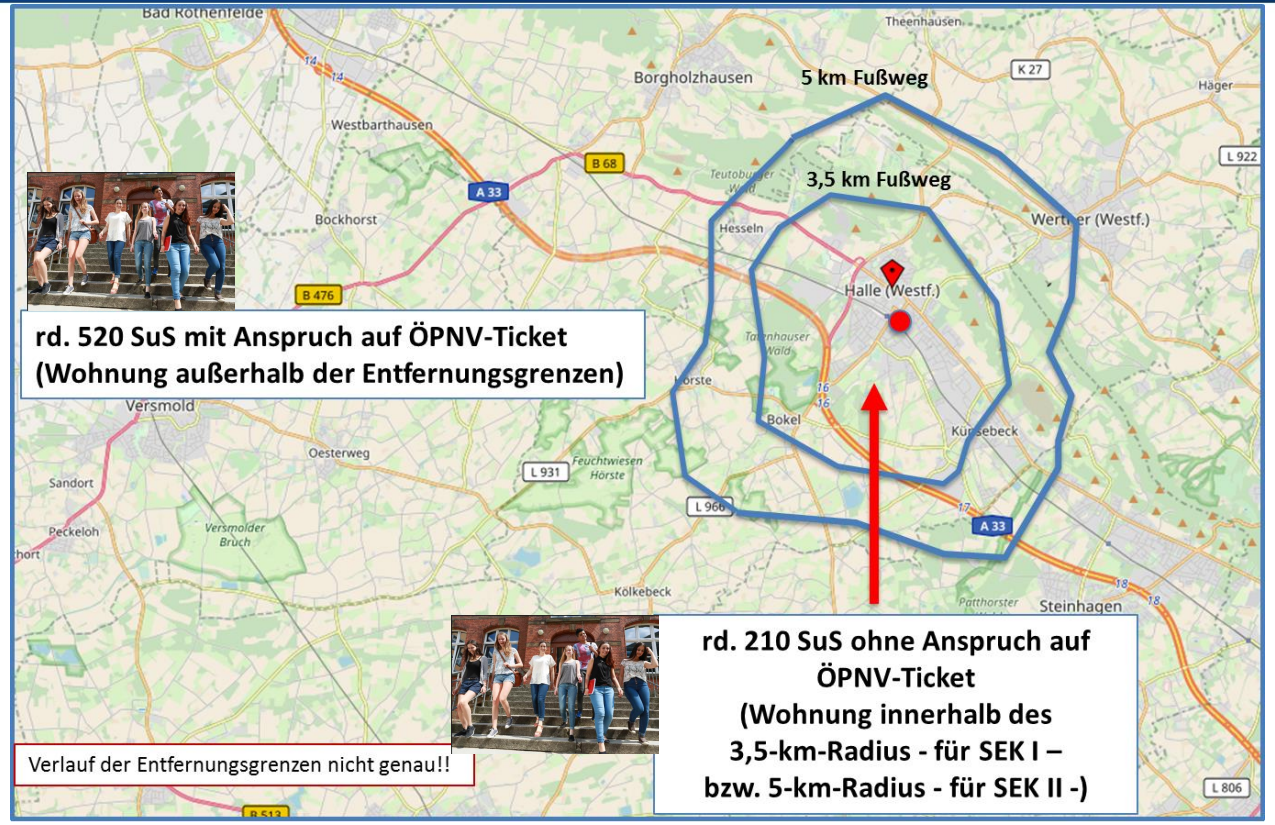
RAHMENBEDINGUNG 2:
ABGRENZUNG BZGL. ANSPRUCH AUF FAHRKOSTENERSTATTUNG / ÖPNV-TICKET

<u>Beispiel:</u>
Berufskolleg Halle



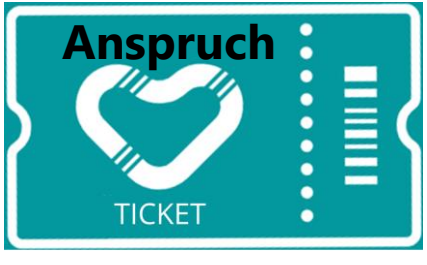
RAHMENBEDINGUNG 2:
ABGRENZUNG BZGL. ANSPRUCH AUF FAHRKOSTENERSTATTUNG / ÖPNV-TICKET

Beispiel:
Berufskolleg Halle



RAHMENBEDINGUNG 2:
ABGRENZUNG BZGL. ANSPRUCH AUF FAHRKOSTENERSTATTUNG / ÖPNV-TICKET

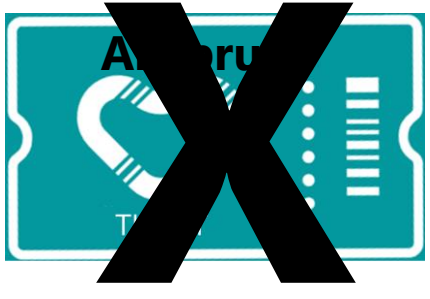
1.583 SuS mit Anspruch auf Fahrkosten-Erstattung (erfolgt i. d. R. durch Zurverfügungstellung eines ÖPNV-Tickets):



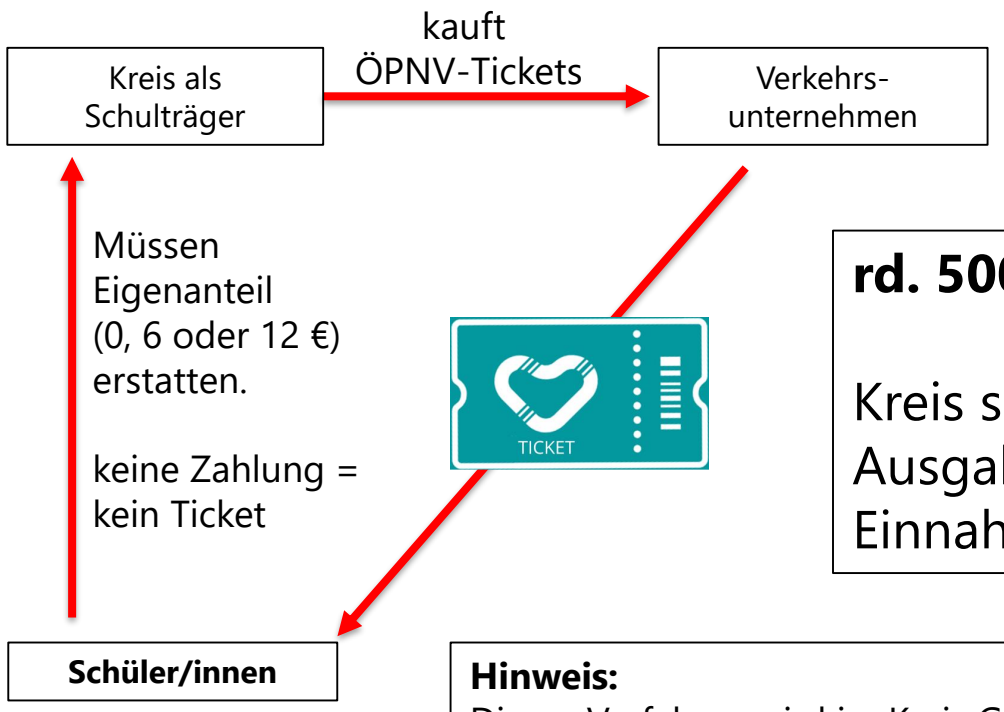
2.734 SuS in Vollzeit



1.151 SuS ohne Anspruch auf Fahrkosten-Erstattung (erhalten kein ÖPNV-Ticket vom Schulträger):



RAHMENBEDINGUNG 4: EIGENANTEILE FÜR ÖPNV-TICKETS AN DEN BK



rd. 500 SuS erhalten kein Ticket

Kreis spart dadurch rd. 632.000 € an jährlichen Ausgaben und nimmt rd. 142.000 € an Einnahmen aus Eigenanteilen ein.

Hinweis:
Dieses Verfahren wird im Kreis Gütersloh ausschließlich an den Berufskollegs praktiziert.

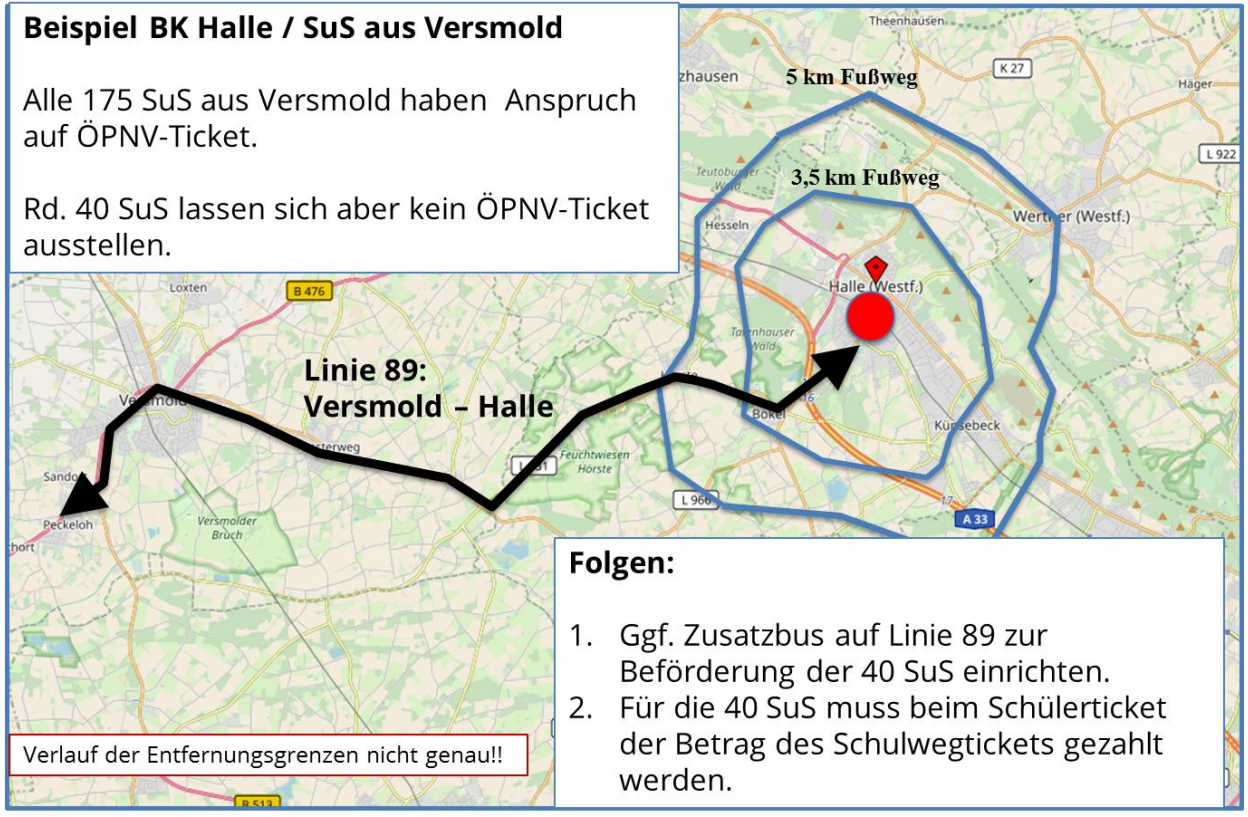
RAHMENBEDINGUNG 4: EIGENANTEILE FÜR ÖPNV-TICKETS AN DEN BK

Beispiel:
Berufskolleg Halle

Beispiel BK Halle / SuS aus Versmold

Alle 175 SuS aus Versmold haben Anspruch auf ÖPNV-Ticket.

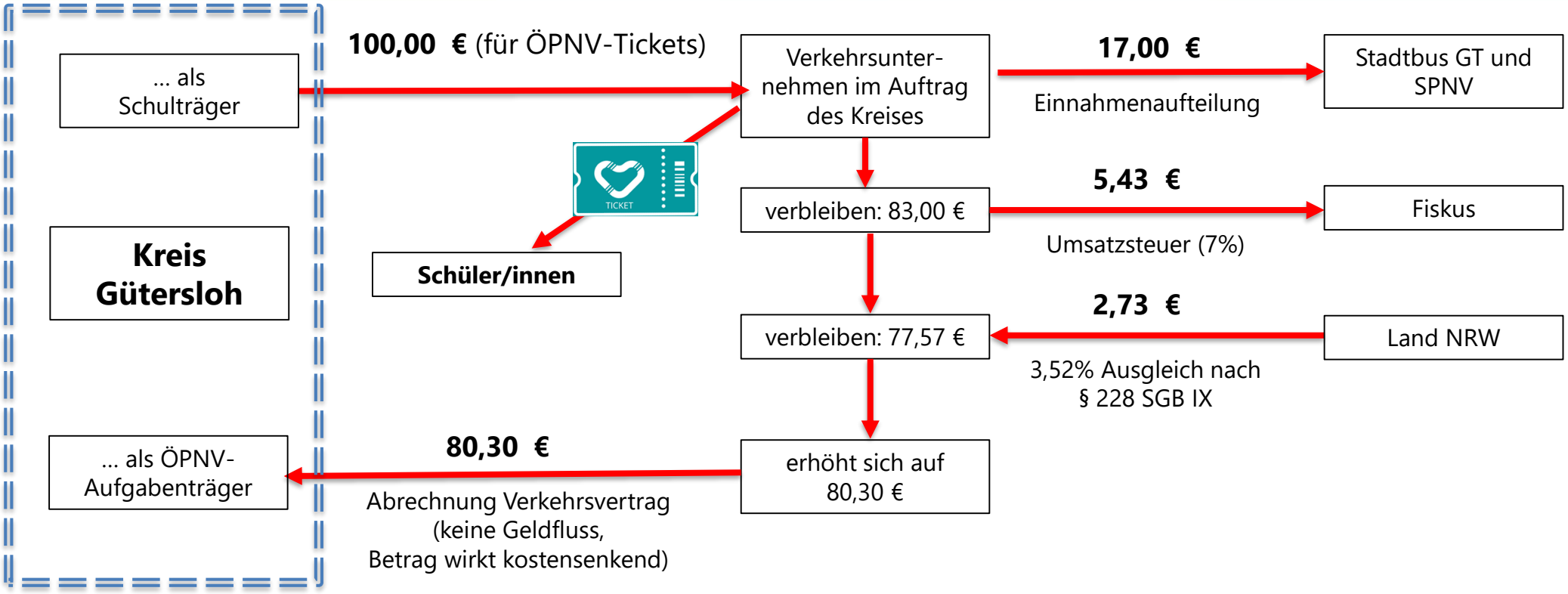
Rd. 40 SuS lassen sich aber kein ÖPNV-Ticket ausstellen.



Folgen:

1. Ggf. Zusatzbus auf Linie 89 zur Beförderung der 40 SuS einrichten.
2. Für die 40 SuS muss beim Schülerticket der Betrag des Schulwegtickets gezahlt werden.

RAHMENBEDINGUNG 3: „LINKE TASCHE, RECHTE TASCHE“



FINANZIELLE EFFEKTE: SCHÜLERTICKET IM SOLIDARMODELL

Effekt	Zusatzkosten	
Basisbetrag für SuS mit Anspruch, die heute keine Ticket erhalten (11 x Preis des Schulwegtickets je Monat und SuS)	+ 632.000 €	$\sum$ 426.000
Fahrgeldeinnahmen für den ÖPNV	- 506.000 €	
Zusatzkapazitäten für Beförderung der SuS mit Anspruch, die heute keine Ticket erhalten	+ 300.000 €	
Solidarbetrag (12 x 15 € je Monat und SuS ohne Anspruch)	+ 207.000 €	
Verzicht auf Erhebung der Eigenanteile durch den Kreis	+ 142.000 €	
SUMME	**+ 775.000 €**	

FINANZIELLE EFFEKTE: SCHÜLERTICKET IM FAKULTATIVMODELL

Effekt	Zusatzkosten	
Basisbetrag für SuS mit Anspruch, die heute keine Ticket erhalten (11 x Preis des Schulwegtickets je Monat und SuS)	+ 632.000 €	$\sum$ 426.000
Fahrgeldeinnahmen für den ÖPNV	- 506.000 €	
Zusatzkapazitäten für Beförderung der SuS mit Anspruch, die heute keine Ticket erhalten	+ 300.000 €	
Fahrgeldeinnahmen durch Erwerb von Schülertickets durch SuS	- 40.000 €	
Verzicht auf Erhebung der Eigenanteile durch den Kreis	+ 142.000 €	
Fahrgeldeinnahmen durch Erhebung von Eigenanteilen durch die Verkehrsunternehmen	- 167.000 €	
SUMME	**+ 361.000 €**	